



Stornfels – Ortsbeirat – Infos

Ausgabe 1 / 2012 Herausgeber Ortsbeirat Stornfels

Dezember 2012

Sehr geehrte Stornfelsener Bürgerinnen und Bürger,

der Ortsbeirat Stornfels möchte sich mit diesem Informationsblatt an alle Stornfelsener wenden und hier die Aufgaben und Tätigkeiten des Ortsbeirates den Bürgern näher bringen.

Wir wollen zu durchgeführten Maßnahmen und Projekten, welche in unserem Ort ehrenamtlich, gemeinsam mit der Stadt Nidda, oder auch mit den Ortsvereinen umgesetzt wurden berichten.

Weiterhin wollen wir zu geplanten Projekten, welche seitens des Ortsbeirates angestrebt werden hinweisen.

Rundum - wir möchten hiermit zu den Aktivitäten und Geschehnissen in unserem Ort informieren.

Die „Ortsbeirat – Infos“ sollen 2 – 3 mal jährlich erscheinen.

Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Kritik werden von den Ortsbeiratmitgliedern gerne entgegengenommen.

Dieses Blatt kann auch gerne von Privatpersonen oder von den Ortsvereinen genutzt werden, um wichtige Informationen und Neuigkeiten mitzuteilen. Weiterhin wollen wir auf anstehende Termine oder Veranstaltungen hinweisen.

Grundsätzlich sind die Ortsbeiratssitzungen öffentlich. Die Einladungen zu den Sitzungen werden im Kreis-Anzeiger veröffentlicht und hängen im Aushangkasten des Ortsbeirates an der Kirchentreppe neben der Hofeinfahrt von Gerda Port aus. Gäste bzw. interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu den Sitzungen gerne herzlich willkommen.

Zu den Tätigkeiten des Ortsbeirates wollen wir wie folgt informieren:

- In der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates Stornfels wurde der Haushaltsentwurf der Stadt Nidda beraten. Hauptthema für den Ortsbeirat ist seit längerem die Sanierung der Kirchenfassade der Stornfelsener Kirche. Der Ortsbeirat hat die Stadt Nidda bereits vor geraumer Zeit hinsichtlich einer erforderlichen Sanierung der Kirchenfassade hingewiesen. Seitens der Stadt Nidda wurden die Verhandlungen mit dem Denkmalschutz und den entsprechenden Behörden aufgenommen. Wir hoffen auf eine Umsetzung der Sanierungsarbeiten im Jahr 2013.

- Das Dorfgemeinschaftshaus Stornfels hat eine neue Hausmeisterin. Christel Schneider hat zum 01.10.2012 die Stelle übernommen.

- Am DGH Stornfels wurde ein Hinweisschild zum Eingang angebracht, da es diesbezüglich immer wieder zu Irritationen kam, wo der Haupteingang ist. In diesem Zusammenhang wurde auch die Treppenwanne saniert.

- Durch die Telekom wird die öffentliche Telefonsäule aufgrund von nahezu Null-Einnahmen in den letzten Jahren ersatzlos rückgebaut. Ein Ergebnis, welches durch die Erfindung und Benutzung von Handys sich leider früher oder später ergeben musste.

- Am 21.09.2012 wurde der zweite Sauberhafte Kindertag in Stornfels durchgeführt. Wir wanderten gemeinsam mit Frau Knölcke, als Vertreterin der Stadtverwaltung zum Rainwiesenteich, wo Harald Schad uns etwas zum Teich, die Pflege und Unterhaltung und dessen Bewohner und den darin befindlichen Pflanzen berichtete.

Anschließend ging es weiter und wir durften mit Wassermeister Jürgen Ehrmann den Trinkwasser-Hochbehälter besichtigen. Herr Ehrmann berichtete zum Hochbehälter, zum Trinkwasserverbrauch und zum Thema Trinkwasser einsparen.

Anschließend gab es für alle beteiligten Kaffee und Kuchen, der von den Landfrauen gespendet wurde.

Ein herzliches Dankeschön vom Ortsbeirat Stornfels nochmals allen Beteiligten, die zu diesem interessanten und schönen Tag beigetragen haben.

Im März führte der Ortsbeirat mit tatkräftiger Unterstützung der Ortsvereine und Bürger den Sauberhaften Frühjahrsputz durch. Es wurde gemeinsam der achtlos weggeworfene Müll in der Gemarkung und in den Straßengräben gesammelt und am Sportplatz zwischengelagert – wo er durch den städtischen Bauhof abgeholt wurde. Anschließend gab es eine zünftige Mahlzeit für alle Helfer.

Auch hier nochmals ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und die Mitorganisatoren.

Die Durchführung von zwei Säuberungsaktionen von einem der kleinsten Stadtteile der Stadt Nidda wird im Rathaus bewundert und von der Verwaltung hoch angerechnet. Daher wird der Ortsbeirat Stornfels auch in 2013 wieder versuchen mit Eurer Unterstützung an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

- Derzeit ist der Ortsbeirat in Verhandlungen mit der Stadt Nidda, auf dem Spielplatz einen Weidentunnel zu errichten. Die Zustimmung der Stadtverwaltung steht noch aus. Die Errichtung und Pflege müsse lt. Stadtverwaltung durch die Stornfelser Bürger in Eigenleistung erfolgen. Weitere Informationen erfolgen.

- Im Oktober fanden durch die OVAG Arbeiten an der Trafo-Station statt. Erweiterungs- bzw. Erneuerungsarbeiten am Freileitungsmast bzw. an der Trafo-Station waren erforderlich. Die Arbeiten werden voraussichtlich in Kürze abgeschlossen.

- Edgar Eschment hat sein Ortsbeirat-Mandat zum 31.05.2012 niedergelegt. Am 17.10.2012 erfolgte die offizielle Verabschiedung aus dem Ortsbeirat durch Herrn Bürgermeister Seum im DGH Stornfels.

Der Ortsbeirat Stornfels dankt Edgar Eschment, der über 27 Jahre im Ortsbeirat tätig war, nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Aus dem Vereinsleben:

„Haben Möglichkeiten entschieden verbessert“

26.11.2012 - STORNFELS

Feuerwehr freut sich über Mannschaftstransportfahrzeug

(ih). Immer wieder ein Thema bei der Freiwilligen Feuerwehr Stornfels: der Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF). Im Tragkraft-Spritzenfahrzeug (TSF) konnten sechs Personen fahren, die übrigen Aktiven fuhren mit ihren Privatwagen an Einsatz- oder Übungsorte. Künftig wird das anders; Am Freitag wurde während einer Feier im Feuerwehrgerätehaus Stornfels ein Mercedes Vito, Baujahr 2005, für sechs Einsatzkräfte in Dienst gestellt. „Heute ist ein wichtiger Tag für die Feuerwehr Stornfels“, sagte Wehrführer und Vereinsvorsitzender Karlo Jörg. „Mit nunmehr zwei Einsatzfahrzeugen haben wir unsere Möglichkeiten entschieden verbessert.“ Das ehemalige Polizeifahrzeug war von einigen Lackblessuren befreit, beklebt, mit Funk ausgestattet und dann der Abnahme und der TÜV-Abnahme vorgestellt worden. Für das Engagement der Kameraden, aber auch vieler

externer und privater Helfer bedankte sich nicht nur der Wehrführer. Auch Bürgermeister Hans-Peter Seum, der den symbolischen Schlüssel für das MTF überreichte, Stadtverordnetenvorsteher Stefan Knoche, Ortsvorsteher Mario Schneider, Stadtverordneter Bernd Schoeps und Stadtbrandinspektor Matthias Holland würdigten den Einsatz der vielen Unterstützer. Bereits 1981 konnte sich die Feuerwehr Stornfels anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens über große Solidarität freuen. Seinerzeit konnten dank der Erlöse des Festes ein Notstromaggregat, eine Kettensäge und zwei Sprechfunkgeräte angeschafft werden. Für das neue Fahrzeug kamen nun 4000 Euro aus Spenden der Kameraden und der Bürger zusammen, 2500 Euro steuerte die Stadt Nidda als Zuschuss bei. Und auch jetzt noch steckten einige Überbringer von Glückwünschen, wie der Ortsbeirat, die Landfrauen, die Naturschutzgruppe, die Jagdgenossenschaft oder die Familie Langheinrich, dem Vereinsvorsitzenden einen Umschlag zu. Alle Redner betonten zudem den hohen Wert der Feuerwehrarbeit. Besonders eindringlich drückte dies Pfarrer Isheim bei der Einsegnung des neuen Fahrzeugs aus, der die Aufforderung „Suchet der Stadt Bestes“ aus Jeremias' Brief an die Weggefährten in Babel auf die Einsatzkräfte übertrug: „Ihr seid im Hilfsdienst Gottes. Und das ist Euer Auftrag: löschen, retten, bergen, schützen. Denn in Sicherheit leben und in Frieden wohnen wollen alle.“



(Text und Bild Quelle Kreis-Anzeiger)

Stammtisch Stirwelser Tafelrunde e.V.

- Seit einiger Zeit befinden sich an den Ortseingängen von Stornfels Löcher in der Erde. Es handelt sich hierbei um Fundamentlöcher für Ortstafeln die entstehen sollen. Diese werden derzeit durch den Stammtisch Stirwelser Tafelrunde e.V. hergestellt. Die Fundamente werden in nächster Zeit betoniert.

- Seit letzter Woche haben die Arbeiten zu dem öffentlichen Backhaus hinter dem vorhandenen Bushaltewartehäuschen begonnen. Der Bau eines öffentlichen Backhauses in Stornfels wurde mit der Stadt Nidda abgestimmt und an diesem Standort geplant und baugenehmigt.

Bekanntmachung der Stadt Nidda

Räum- und Streudienst auf den öffentlichen Straßen im Bereich der Stadt Nidda innerhalb der geschlossenen Ortslage

Die Stadt Nidda ist bemüht, entsprechend ihrer technischen und personellen Möglichkeiten, auch im Winter den Straßenverkehr ohne wesentliche Beeinträchtigung zu gewährleisten.

Die für den Verkehr erforderliche Sicherheit in den Steigungs- bzw. Gefällestrassen kann bei Glatteisbildung nur durch Mitverwendung von Streustoffen mit auftauender Wirkung (Streusalz) erreicht werden. Als Streusalz wird ausnahmslos Kochsalz (NaCl) verwendet. Wie in den vergangenen Jahren wird unter Beimengen von Splitt oder ähnlichen Mitteln abgestumpft.

Der Räum- und Streudienst bei der Stadt Nidda beginnt an Werktagen um 4.00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 7.00 Uhr. Die Räum- und Streuarbeiten sind nach Dringlichkeitsstufen geordnet. Dabei haben alle zuführenden Straßen an das überörtliche Verkehrsnetz mit starken Steigungen bzw. Gefällen den Vorrang vor allen anderen Straßen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, wenn bei plötzlich eintretenden winterlichen Witterungsbedingungen nicht alle Straßen sofort ohne Behinderung befahrbar sind. Die Fahrzeughalter werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse ihre Fahrzeuge entsprechend wintertauglich auszurüsten und das Fahrverhalten den Straßenverhältnissen anzupassen. Bei Straßen, deren Fahrbahnbreiten unter 5,00 Metern liegen, sollten bei Schneefall keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abgestellt werden, da sonst die Räumfahrzeuge behindert werden. Dies kann sogar dazu führen, dass ein Straßenbereich überhaupt nicht geräumt werden kann.

Um das Zurückschleudern des Schnees auf die Gehwegflächen von unseren Räumfahrzeugen zu vermeiden, bitten wir, den Schnee der Seitenflächen nicht auf die Fahrbahn zu werfen, sondern ihn entsprechend den Möglichkeiten am Fahrbahnrand aufzusetzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Haus- und Grundstückseigentümer verpflichtet sind, an Werktagen sowie an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Schnee von den Gehwegen in einer Breite von mindestens 1,50 m zu räumen. Bei Eisglätte muss der Gehweg in voller Breite durch geeignete Mittel (Sand, Splitt o. ä.) abgestumpft werden. Kombinierte Geh- und Radwege fallen ebenfalls unter die Winterdienstverpflichtung der Anlieger.

Die Verpflichtung zum Räumen und Streuen entfällt auch dann nicht, wenn auf dem Gehweg eine Haltestelle für Busse eingerichtet ist. Die Bushaltestellen und die Bereiche der Wartehallen übernimmt die Stadt Nidda im Rahmen ihres Winterdienstes.

Nidda, den 08. Nov. 2011

Magistrat der Stadt Nidda

Hans-Peter Seum

Bürgermeister

(Quelle: Homepage der Stadt Nidda)

Termine / Veranstaltungen:

- 6.12.2012: Der Nikolaus kommt ins Bürgerhaus nach Stornfels – Die Landfrauen
- 7.12.2012: Stornfelser Naturgespräche von Jagdpächter Günther Neumann im Bürgerhaus Stornfels
- 15.12.2012: Glühweinnachmittag FF-Gerätehaus Stornfels
- 09.01.2013: Ortsbeiratsitzung DGH Stornfels
- 12.01.2013: Weihnachtsbäume verbrennen – FFW Stornfels

- Die nächsten Ortsbeirat-Infos erscheinen zum Sommeranfang 2013

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtsfeiertage.

Euer Ortsbeirat Stornfels

Orstbeirat Stornfels – Ortsvorsteher Mario Schneider – Am Höhenblick 13 – 63667 Nidda-Stornfels –
Tel.: 06044 / 965947